

Arved Waltemathe

## Austritt aus der EU

Sind die Mitgliedstaaten  
noch souverän?



**PETER LANG**  
Europäischer Verlag der Wissenschaften

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Einleitung	19
§ 1 Definition und Relevanz des Themas	19
§ 2 Relevanz der Austrittsfrage in der Vergangenheit	22
I. Frankreichs „Politik des leeren Stuhls“	22
II. Großbritanniens Austrittsüberlegungen 1974/75	23
III. Griechenlands Austrittsankündigung 1981	24
IV. Austrittsabsicht der <i>Labour Party</i> 1981/1982	24
V. Dänemarks Referendum 1992	25
VI. Grönlands „Austritt“ aus den Europäischen Gemeinschaften	26
I. Teil: Möglichkeit eines Austritts	29
§ 3 Rechtliche Zulässigkeit bzw. Gebotenheit eines Austritts sowohl aus der EU als auch aus den Europäischen Gemeinschaften	29
I. Gang der Untersuchung	29
II. Verträge der Europäischen Gemeinschaften	30
1. Art. 240/Art. 312 EGV bzw. Art. 208 EAGV	30
a) Permanenz des Vertrags	30
b) Permanenz der Mitgliedschaft	32
2. Art. 97 EGKSV	33
3. Art. 219/Art. 292 EGV	34
4. Art. 224, 225/Art. 297, 298 EGV	35
5. Art. 170/Art. 227 EGV	36
6. Art. 173 I, II, V/Art. 230 I, II, V EGV; Art. 174/Art. 231 EGV; Art. 75/Art. 232 EGV; Art. 176/Art. 233 EGV	37
7. Präambel EGV/Präambel EGKSV	37
8. Ergebnis	38
III. EU-Vertrag	39
1. Art. A II/Art. 1 II EUV; Präambel EUV	39
2. Art. B I Spiegelstrich 5/Art. 2 I Spiegelstrich 5 EUV	39
3. Art. F I EUV bzw. Art. 6 I EUV i.V.m. Art. 7 EUV	40

4. Art. F I/Art. 6 III EUV	41
5. Art. N I/Art. 48 EUV	42
a) Flexibilität der Verträge als Argument gegen eine Austrittsmöglichkeit	42
b) Einvernehmlicher Austritt als Vertragsänderung	44
6. Art. O/Art. 49 EUV	45
7. Art. Q/Art. 51 EUV	46
8. Ergebnis	46
IV. Rechtsprechung des EuGH	46
1. Flaminio Costa gegen E.N.E.L.	46
2. Kommission gegen Großherzogtum Luxemburg und Königreich Belgien	48
3. Kommission gegen Italienische Republik	48
4. Acciaiere san Michele gegen Hohe Behörde der EGKS	48
5. Kommission der Europäischen Gemeinschaften gegen Französische Republik	49
6. Staatliche Finanzverwaltung gegen S.p.A. Simmenthal	50
7. Neuere Rechtsprechung	50
8. Ergebnis	51
V. Rechtliche Integrationsdichte: Ist die EU ein Staat im klassischen Sinn?	52
1. Verhältnis von Austrittsrecht und Rechtsnatur	52
2. Staatsgebiet	55
3. Staatsvolk	56
4. Staatsgewalt	58
a) Die EU als Träger von Staatsgewalt	58
b) Souveränität	60
aa) Begriff der Souveränität	60
bb) Kompetenz-Kompetenz	66
cc) Gesetzgebungskompetenzen	68
dd) Außen- und Sicherheitspolitik	69
ee) Außenhandelspolitik	71
ff) Wirtschafts- und Finanzpolitik	71
gg) Geld- und Währungspolitik	72
hh) Innenpolitik	75
ii) Zwangsgewalt	76
jj) Subsidiaritätsprinzip gem. Art. 3b II EGV/Proportionalitätsprinzip gem. Art. 3b III EGV und Ausnahmebestände	77
kk) Ergebnis	78

5. Anforderungen an einen europäischen Staat hinsichtlich Demokratie_____	79
6. Ergebnis_____	80
VI. Verboten die Besonderheiten des EU-Rechts einen Austritt?_____	81
1. EuGH_____	81
2. Literatur_____	83
a) Die Rechtsnatur der Gemeinschaften_____	84
b) Geschlossenheit der Rechtsordnung_____	86
c) Desintegrationsgefahr_____	88
d) Individualrechte der Marktbürger_____	89
3. Ergebnis_____	90
VII. Allgemeine Regeln des Völkerrechts_____	90
1. Anwendbarkeit der WVK_____	90
2. Art. 54 lit. b WVK_____	91
3. Art. 56 WVK_____	91
a) Absicht der Vertragsparteien_____	93
b) Natur des Vertrages_____	94
4. Art. 60 WVK_____	94
5. Art. 61 WVK_____	95
6. Art. 62 WVK_____	96
7. Ergebnis_____	101
VIII. Verfassungsrecht der Mitgliedstaaten_____	102
1. Königreich Belgien_____	103
2. Königreich Dänemark_____	107
3. Bundesrepublik Deutschland_____	110
a) Die Maastricht-Entscheidung des BVerfG_____	112
aa) Aufhebung der Zugehörigkeit zum EUV durch gegenläufigen Akt_____	113
bb) Lösung aus der Gemeinschaft als <i>ultima ratio</i> _____	117
b) Art. 23 I GG; Art. 79 III GG_____	120
4. Republik Finnland_____	124
5. Französische Republik_____	127
6. Griechische Republik_____	134
7. Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland_____	139
8. Irland_____	141
9. Italienische Republik_____	146
10. Großherzogtum Luxemburg_____	149
11. Königreich der Niederlande_____	152
12. Republik Österreich_____	154
13. Portugiesische Republik_____	158

14. Königreich Schweden	161
15. Königreich Spanien	164
16. Ergebnis/Versuch einer Kategorisierung	167
IX. Verhältnis von EU-Primärrecht und nationalem Verfassungsrecht	172
§ 4 Rechtliche Zulässigkeit bzw. Gebotenheit eines Rücktritts vom EUV, nicht aber von den Gemeinschaftsverträgen	175
I. Verhältnis der Europäischen Gemeinschaften zur EU	175
II. Art. O/Art. 49 EUV	178
III. Ergebnis	178
§ 5 Faktische Möglichkeit eines Austritts sowohl aus den Europäischen Gemeinschaften als auch aus der EU	179
I. Politische Strukturen	180
II. Institutionelle und normative Strukturen	181
III. Relevanz der Mitgliedschaft für die Bürger	182
IV. Wirtschaftliche Interdependenzen	183
1. Alternativen zur EG hinsichtlich Handelsbeziehungen	184
2. Sonstige Faktoren	187
V. Währungsunion	187
VI. Ergebnis	188
§ 6 Faktische Möglichkeit eines Rücktritts vom EUV, nicht aber von den Gemeinschaftsverträgen	188
§ 7 Auswirkungen der faktischen Austrittsmöglichkeit auf die rechtliche Austrittsmöglichkeit	188
 2. Teil: Realisierung eines Austritts	 191
§ 8 Rechtliches Verfahren	191
I. Einseitiger Austritt	191
II. Einvernehmlicher Austritt	192
1. Verfahren nach EU-Recht	192
2. Verfahren nach Völkerrecht	195
3. Ergebnis	198
§ 9 Praktisches Verfahren	198
§ 10 Rechtliche Folgen	199
I. Folgen für den austretenden Staat	199
II. Folgen für die verbleibenden Mitgliedstaaten bzw. die EU	200
§ 11 Tatsächliche Folgen	200
 Schlußbetrachtung	 201

§ 12 Möglichkeit eines Austrittsvorbehalts in einer europäischen Verfassung	201
§ 13 Ausblick	203
Zusammenfassung	205
Literaturverzeichnis	209